

Rechtschreibförderung Grammatik - Minigrammatik

Siegbert Rudolph
in Zusammenarbeit mit Ute Eberlein,
Beratungsrektorin an der Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach

- ein Beitrag zur Vermeidung der häufigsten Fehler
- für Trainer, die mit ihren Schülern die Rechtschreibung effektiv üben wollen

Bedienung:

- Präsentationsmodus starten (Topmenü *Bildschirmpräsentation / Von Beginn an*)
- **weiter:** bei Fragen auf Lösung klicken
bei nicht richtigen Antworten auch auf die richtige Lösung klicken
sonst auf **weiter** klicken
- Präsentationsmodus beenden: Escape-Taste drücken

Wir beschäftigen uns kurz mit
dem Satzbau,
den Fällen,
den wichtigsten Wortarten und
den wichtigsten Fachbegriffen.

weiter

Rechtschreibung
und Grammatik hängen
eng zusammen.

weiter

Es ist eine
Minigrammatik!

weiter



Diese Begriffe solltest du kennen! **Ordne per Klick zu!**

Subjekt = Satzgegenstand Satzaussage ?

Prädikat = Satzgegenstand Satzaussage ?

weiter

Genau! Frage: Wer oder was wohnt? **Über das Subjekt (die Oma) wird etwas gesagt.**

Bestimme den Satzteil! ? Subjekt Prädikat Subjekt Prädikat ?
Klick auf Subjekt oder Prädikat!
Oma wohnt.

Genau! Was tut Oma? **Das Prädikat sagt, was das Subjekt tut (wohnen).**

weiter

Wie nennt man diese Satzart? Fragesatz Aussagesatz ?

Genau! Beim Aussagesatz kommt erst das Subjekt und dann das Prädikat.

Der Fragesatz wäre: Wohnt Oma?

weiter

Klick auf die Subjekte (Satzgegenstände)!

Die schnellen Autos rasen um die Kurve.

OK! Wir fragen: Wer oder was rast um die Kurve? **Die Autos** rasen um die Kurve.



Der Rasen ist grün.

OK! Wir fragen: Wer oder was ist grün? **Der Rasen** ist grün.



Max arbeitet fleißig.

OK! Wir fragen: Wer oder was arbeitet? **Max** arbeitet.



Am Himmel scheint die Sonne.

OK! Frage: Wer oder was scheint am Himmel? Die Sonne ...

☹ Der Satz muss nicht mit einem Subjekt beginnen.
Nach dem Himmel fragt man: Wo scheint die Sonne?
Nach dem Subjekt fragt man mit „wer oder was“ und dem Verb.

Was fällt dir auf? **Klick!**

weiter

Der Satzgegenstand wechselt.

Du bist ein Witzbold!

Der Satzgegenstand ist immer ein Nomen.

Richtig! Der Satzgegenstand ist hier immer ein Nomen.

Der Satzgegenstand kann auch die Wortart sein, die ein Nomen ersetzt. **Welche? Klick!**

weiter

Verb Adverb Adjektiv **Pronomen** Artikel Präposition ☹ Pro = für, Fürwort

weiter

Merke! Klicke auf alle Pronomen in den beiden Zeilen!

Der Satzgegenstand kann auch ein Pronomen sein. **Es** steht für ein Nomen. **Es** ist ein Ersatz für ein Nomen.

1 von 5 Wer oder was steht für ein Nomen? Es. 2 von 5 Wer oder was ist ein Fürwort? Es.

Beispiele: **Ich** gehe nach Hause. **Sie** rasen um die Kurve. **Er** ist grün.



3 von 5 Wer oder was geht nach Hause? Ich. 4 von 5 Wer oder was rast? Sie rasen. 5 von 5 Wer oder was ist grün? Er ist ...

weiter

weiter

Klick jetzt auf die Satzaussage (Prädikat)!

Die schnellen Autos rasen um die Kurve.

OK! Wir fragen: Was tun die Autos? Sie *rasen*.

???

Der Rasen ist grün.

OK! Wir fragen: Was tut der Rasen? Er *ist* grün.

???

Max arbeitet fleißig.

OK! Wir fragen: Was tut Max? Max *arbeitet*.

???

Am Himmel scheint die Sonne.

OK! Wir fragen: Was tut die Sonne? Sie *scheint*.

???

weiter

Was fällt dir auf? Klick!

Die Satzaussagen
sind unterschiedlich.

Die Satzaussage (Prädikat)
ist immer ein Verb.

Na, na ...?

Richtig! Nomen oder Pronomen
können keine Satzaussage sein.

weiter

Warum? Klick!

Weil über Nomen und Pronomen etwas gesagt wird.

Weil sie kein Verb sind.

Richtig! Die Satzaussage muss ein Verb sein.
Die Satzaussage sagt, was das Subjekt tut oder
wie es ist.

Richtig, aber schau dir auch die
andere Antwort an.

weiter

Besteht ein Satz immer nur aus Subjekt und Prädikat?

JA

NEIN



Nein, denn es kommen meist noch andere Satzglieder dazu.
Subjekt und Prädikat sind die unverzichtbaren Glieder eines Satzes.

weiter

Schau dir diesen Satz genau an:

Die schnellen **Autos** rasen um die Kurve.

OK! Wir fragen: Wer oder was rast um die Kurve?



weiter

Klick zuerst noch einmal auf das Subjekt (Satzgegenstand)!

weiter

Ist das, was jetzt dunkelblau und fett geschrieben ist, ein Satz?

JA

NEIN



Besteht ein Satz immer nur aus Subjekt und Prädikat?

JA

NEIN



Nein, denn es kommen meist noch andere Satzglieder dazu.
Subjekt und Prädikat sind die unverzichtbaren Glieder eines Satzes.

Schau dir den ersten Satz der vorhergehenden Seite genauer an:

Die schnellen Autos rasen um die Kurve.

OK! Wir fragen: Was tun die Autos?



weiter

Klick zuerst noch einmal auf das Subjekt (Satzgegenstand)!

Ist das, was jetzt dunkelblau und fett geschrieben ist, ein Satz?

JA

NEIN

Klick jetzt noch einmal auf das Prädikat (Satzaussage)!

OK!

Ist das, was jetzt dunkelblau und fett geschrieben ist, ein Satz?

JA

NEIN

Warum ist „Die Autos rasen.“ ein ganzer Satz?

OK



weiter

Weil er Subjekt und Prädikat enthält.

Weil er drei Wörter hat.



OK, Satzgegenstand und Satzaussage sind die
Mindestbestandteile eines Satzes.

weiter

Ein Satz besteht aber meist nicht nur aus Subjekt und Prädikat.
Die Satzglieder werden wie folgt eingeteilt:

unverzichtbare Satzglieder ergänzende Satzglieder

weiter

Klick auf die unverzichtbaren Satzglieder!

Attribut
Beifügung

Subjekt
Satzgegenstand
OK! 1 von 2

Objekt
Satzergänzung

Prädikat
Satzaussage
OK! 2 von 2

Adverbiale Bestimmung
Umstandsbestimmung



weiter

Die ergänzenden Satzglieder liefern uns zusätzliche Informationen.
Ein **Attribut** beschreibt ein Nomen näher.
Jedes Nomen kann beliebig Attribute haben.

weiter

Klick auf jedes Attribut im folgenden Beispiel!

Die schnellen, windschnittigen Autos rasen um die enge,

1 von 6

2 von 6

3 von 6



spitze und gefährliche Kurve, die sehr unfallträchtig ist.

4 von 6

5 von 6

6 von 6 (Einfügung oder auch nachgestellte Erklärung)

Adjektive vor und Einfügungen danach sagen Genaueres zu den Nomen aus.

weiter

Objekte und adverbiale Bestimmungen hängen mit dem **Verb** zusammen.
Sie liefern Informationen zu dem, was geschieht, z.B. wo, wann oder für wen.

weiter

Objekte und Adverbiale Bestimmungen werden durch Fragen bestimmt.

Du fragst immer mit dem Verb.

Das ist ganz einfach. **Klick** auf die passenden Fragen für die **fett** gedruckten Wörter!

Die Autos gehören dem **Millionär**.

wen oder was, **wem**, wo

Wem gehören die Autos?



Die Autos fahren nach **München**.

wo, **wohin**, wessen, wie

Wohin fahren die Autos?



Die Rennautos fahren am **Sonntag**.

wann, wohin, wem, wo

Wann fahren die Autos?



Der Fahrer sieht die **Kurve**.

wem, **wen oder was**, wo

Wen oder was sieht
der Fahrer?



Das Auto rast auf der **Straße**.

wer oder was, **wo**, wohin

Wo rast das Auto?



Der Rennfahrer verschärft das **Tempo**.

wen oder was, warum, wie

Wen oder was verschärft
der Rennfahrer?



Die Jury überführte den Sieger des **Dopings**.

wem, **wessen**, warum, wie

Wessen überführt die Jury
den Sieger?



weiter

Die Fragen nach den **Objekten** sind jetzt grün gekennzeichnet.

Die Fragen bestimmen auch den Fall, in dem das Objekt steht. Das findest du sicher heraus. **Klick!**

wessen

Genitiv, Dativ, Akkusativ

Genitiv-Objekt

wem

Genitiv, **Dativ**, Akkusativ

Dativ-Objekt

wen oder was

Genitiv, Dativ, **Akkusativ**

Akkusativ-Objekt

weiter



Eine besondere Form des Objektes ist das **Präpositionalobjekt**.

Die Fragen lauten hier wie bei den Objekten, davor kommt aber die Präposition.

Ich kümmere mich um den kranken Opa.

Frage: **Um** wen oder was kümmere ich mich?

Wir schwammen gegen den Strom.

Frage: **Gegen** wen oder was schwammen wir.

Ich gehe mit Paul ins Kino.

Frage: **Mit** wem gehe ich ins Kino?

weiter

Folgende Fragen definieren die **Adverbialen Bestimmungen**:

wann, wie lange, wo, wohin woher, wie, warum, weswegen, wozu ...

weiter

Adverbiale Bestimmungen sagen, wann, wo oder warum bzw. wie etwas geschieht.

Schau dir die Beispiele an und **klick** auf die richtige Frage!

Die Autos fahren nach **München**.

wann, wo, **wohin**, woher

Wohin fahren die Autos?



Die Rennautos fahren am **Sonntag**.

wie, **wann**, warum, wozu

Wann fahren die Autos?



Das Auto rast auf der **Straße**.

warum, wann, **wo**, wozu

Wo rast das Auto?



Das Rennen fiel wegen **Regens** aus.

wie lange, **warum**, wie

Warum fiel das Rennen aus?



Zu meiner **Information** fragte ich.

woher, wohin, **wozu**

Wozu fragte ich?



weiter

Auch hier wird immer mit dem Verb gefragt.

Dazu gibt es eine gesonderte Übung.

weiter

Die Wörter, die im Zusammenhang mit den Adverbialen Bestimmungen stehen, wie zum Beispiel **nach**, **am**, **auf**, **wegen** und **zu**, nennt man Präposition.

Prä bedeutet **vor**. Die Wörter sagen etwas über das Verhältnis der Wörter zueinander aus. Die Präposition bestimmt auch den Fall. Siehe Übung Präpositionen!

weiter

Klick auf die beiden Attribute!

Die fleißige Oma putzt die dreckige Wohnung.



1 von 2

Wie ist die Oma?

2 von 2

Wie ist die Wohnung?

weiter

Klick auf die Wörter,
die großgeschrieben werden müssen!

DIE ALTE OMA PUTZT DIE NEUE WOHNUNG.



1/3

Satzanfang

2/3

Nomen

3/3

Nomen

Zwischen Artikel und Nomen steht das Adjektiv *alte*,
das kleingeschrieben wird.

Das Adjektiv *neue* wird
kleingeschrieben

weiter

Klick auf die Artikel,
die in diesem Satz
vorkommen!

Die alte Oma, die eine neue Wohnung hat, putzt ständig.



1/2

bestimmt, zum
Nomen Oma

?

Pronomen
für Oma

2/2

unbestimmt, zum
Nomen Wohnung

weiter

Klick auf das Objekt!

Die alte Oma putzt die Wohnung.



Objekt

Wen oder was putzt die Oma?

weiter

Klick auf die Adverbiale
Bestimmung!

Die alte Oma putzt die Wohnung am Montag.



Adverbiale Bestimmung

Wann putzt die Oma die Wohnung?

weiter

Diese Begriffe solltest du kennen! Ordne per Klick zu!

Nominativ	erster Fall	zweiter Fall	dritter Fall	vierter Fall	☹
Genitiv	erster Fall	zweiter Fall	dritter Fall	vierter Fall	☹
Dativ	erster Fall	zweiter Fall	dritter Fall	vierter Fall	☹
Akkusativ	erster Fall	zweiter Fall	dritter Fall	vierter Fall	☹

weiter

Wie fragt man nach dem Nominativ? **Klick!****Wer oder was ...?**

weiter

Wessen ...? **Genitiv**Wem ...? **Dativ**Wen oder was? **Akkusativ**Welche Nomen stehen im Nominativ? **Klick!**Oma putzt die neue Wohnung. **Akkusativ: Wen oder was putzt Oma?** ☹1 von 3: **Frage: Wer oder was putzt? Die Oma.**Die Wohnung der Oma wird geputzt. **Genitiv: Wessen Wohnung wird geputzt?** ☹2 von 3: **Frage: Wer oder was wird geputzt? Die Wohnung.**Das große Haus gehört Oma. **Dativ: Wem gehört das Haus?** ☹3 von 3: **Frage: Wer oder was gehört Oma? Das Haus.**Was fällt dir auf? **Klick!**

- Das Subjekt wechselt.
- Das Subjekt steht immer im Nominativ.

Na?

Richtig! Das Subjekt steht immer im ersten Fall!

weiter

weiter

Vorherige Seite

Seite übergangen

Diese Begriffe solltest du kennen!Die Fragen zur Fallbestimmung: **Klick!**

Wer oder was ...?	Nominativ	Akkusativ Wen oder was?	Dativ Wem?	Genitiv Wessen?	☹
Wessen ...?	Akkusativ Wen oder was?	Dativ Wem?	Genitiv Wer oder was?	Nominativ	☹
Wem ...?	Nominativ Wer oder was?	Dativ	Genitiv Wessen?	Akkusativ Wen oder was?	☹
Wen oder was?	Dativ Wem?	Nominativ Wer oder was?	Genitiv Wessen?	Akkusativ	☹

weiter

Bestimme den Fall für die fett gedruckten Wörter! **Klick!**

Oma putzt die neue **Wohnung**. Nominativ **Akkusativ** Dativ Genitiv ☹

Akkusativ: Wen oder was putzt Oma?

Die Wohnung der **Oma** wird geputzt. Akkusativ Dativ **Genitiv** Nominativ ☹

Genitiv: Wessen Wohnung wird geputzt?

Die große Wohnung gehört **Oma**. Nominativ **Dativ** Genitiv Akkusativ ☹

Dativ: Wem gehört die Wohnung?

weiter

Schau dir an, wie sich die Artikel bei männlichen, weiblichen und sächlichen Nomen ändern!

weiter

männlich: der Mann

weiter

Der Mann liest ein Buch.

Das Buch **des Mannes** ist spannend.

Das Buch gefällt **dem Mann**.

Das Buch fesselt **den Mann**.

weiblich: die Frau

weiter

Die Frau liest ein Buch.

Das Buch **der Frau** ist spannend.

Das Buch gefällt **der Frau**.

Das Buch fesselt **die Frau**.

sächlich: das Kind

weiter

Das Kind liest ein Buch.

Das Buch **des Kindes** ist spannend.

Das Buch gefällt **dem Kind**.

Das Buch fesselt **das Kind**.

Das musst du dir merken:

männlich: der, des, dem, den

weiblich: die, der, der, die

sächlich: das, des, dem, das

weiter

Bei der Mehrzahl gibt es bei allen Nomen die gleichen Artikel:

männlich: die, der, den, die

weiblich: die, der, den, die

sächlich: die, der, den, die

weiter

männlich: die Männer

Die Männer lesen ein Buch.

Das Buch **der Männer** ist spannend.

Das Buch gefällt **den Männern**.

Das Buch fesselt **die Männer**.

weiter

weiblich: die Frauen

Die Frauen lesen ein Buch.

Das Buch **der Frauen** ist spannend.

Das Buch gefällt **den Frauen**.

Das Buch fesselt **die Frauen**.

weiter

sächlich: die Kinder

Die Kinder lesen ein Buch.

Das Buch **der Kinder** ist spannend.

Das Buch gefällt **den Kindern**.

Das Buch fesselt **die Kinder**.

weiter

Bestimme den Fall!

Klick auf die richtige Frage!

Das Haus ist groß.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Nominativ



Das Fell des Bären ist braun.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Genitiv



Das Buch gehört dem Opa.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Dativ



Die Katze fängt die Maus.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Akkusativ



Der Hund bellt.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Nominativ



Der Bauer pflügt das Feld.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Akkusativ



Der Chef gratuliert dem Sieger.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Dativ



Das Kreischen der Bremsen nervt.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Genitiv



Ben gewinnt das Spiel.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Akkusativ



Der Pokal gehört dem Gewinner.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Dativ



Der Nebel ist dicht.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Nominativ



Die Kraft des Riesen ist groß.

Wer oder was?

Wessen?

Wem?

Wen oder was?

Genitiv



weiter

Bestimme den Fall!

Klick auf den richtigen Fall!

Der Vogel singt.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wer oder was **singt**?Die Federn **des Vogels** sind bunt.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wessen **Federn** sind **bunt**?Die Körner schmecken **dem Vogel**.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wem **schmecken** die **Körner**?Der Nachbar fängt **den Vogel**.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wen oder was **fängt** der **Nachbar**?Die **Maus** piepst.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wer oder was **piepst**?Die Katze jagt **die Maus**.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wen oder was **jagt** die **Maus**?Die Maus schmeckt **der Katze**.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wem **schmeckt** die **Maus**?Der Schwanz **der Maus** ist lang.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wessen **Schwanz** ist **lang**?Paula reitet **das Pferd**.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wen oder was **reitet** **Paula**?Max verfällt **dem Spiel**.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wem **verfällt** **Max**?**Das Stück** ist wertvoll.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wer oder was **ist** **wertvoll**?Die Wolle **des Schafes** ist weich.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Wessen **Wolle** ist **weich**?

weiter

Ordne per Klick zu!

Nomen	Namenwort	Tunwort	Begleiter	Wiewort	Umstandswort	Fürwort	Verhältniswort	☹
Verb	Namenwort	Tunwort	Begleiter	Wiewort	Umstandswort	Fürwort	Verhältniswort	☹
Adjektiv	Namenwort	Tunwort	Begleiter	Wiewort	Umstandswort	Fürwort	Verhältniswort	☹
Artikel	Namenwort	Tunwort	Begleiter	Wiewort	Umstandswort	Fürwort	Verhältniswort	☹
Pronomen	Namenwort	Tunwort	Begleiter	Wiewort	Umstandswort	Fürwort	Verhältniswort	☹
Präposition	Namenwort	Tunwort	Begleiter	Wiewort	Umstandswort	Fürwort	Verhältniswort	☹
Adverb (Zum Verb)	Namenwort	Tunwort	Begleiter	Wiewort	Umstandswort	Fürwort	Verhältniswort	☹

Ordne per Klick zu!

weiter

Bezeichnung	Verb	Adjektiv	Nomen	Mensch, Baum, Gedanke, Geist	☹
beschreibt, was wir tun	Adjektiv	Artikel	Verb	schreiben, lesen, laufen, denken	☹
Nomen haben ihn	Pronomen	Artikel	Verb	der, die, das, ein, eine ...	☹
beschreibt, wie Nomen sind	Adverb	Adjektiv	Artikel	schön, blau, der <u>fleißige</u> Schüler	☹
bestimmt das Verhältnis	Adverb	Verb	Präposition	an, auf, aus, in, hinter, vor, unter ...	☹
steht statt eines Nomens	Artikel	Verb	Pronomen	ich, sie, wir, es, der Hund, <u>der</u> bellt ...	☹
sagt etwas zu Tätigkeiten	Adverb	Adjektiv	Verb	Der Bezug ist wichtig, <u>der</u> als Artikel und Pronomen. Der Schüler lernt <u>fleißig</u> . Bezug! „Fleißig“ als Adjektiv oben und als Adverb.	☹

weiter

Lies zunächst die folgende Geschichte!

Aus einem Entschuldigungsschreiben einer Mutter an den Lehrer ihres Kindes:

„Bitte entschuldigen Sie die Verspätung meines Sohnes. Ich habe leider vergessen,

den Sohn zu wecken. Ich habe ihn erst gefunden, als ich die Betten gemacht habe.“

weiter

Klick jetzt auf die Artikel in dieser Geschichte!

Aus Entschuldigungsschreiben Mutter an Lehrer ihres Kindes:

1/6: unbestimmter Artikel

2/6: unbestimmter Artikel

3/6: bestimmter Artikel

?

„Bitte entschuldigen Sie Verspätung meines Sohnes. Ich habe leider vergessen,

4/6: bestimmter Artikel

?

Sohn zu wecken. Ich habe ihn erst gefunden, als ich Betten gemacht habe.“

5/6: bestimmter Artikel

6/6: bestimmter Artikel

?

weiter

Bestimme jetzt den Fall, in dem die Nomen stehen!

Aus einem **Entschuldigungsschreiben** einer **Mutter** an den **Lehrer** ihres **Kindes**:

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Dativ: aus *wem*? ☹️

Nach der Präposition aus kommt immer der Dativ.

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Genitiv: aus *wessen*? ☹️

Entschuldigungsschreiben? ☹️

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Akkusativ: an *wen*? ☹️

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Genitiv: *wessen* Kind? ☹️

„Bitte entschuldigen Sie die **Verspätung** meines **Sohnes**. Ich habe leider vergessen,

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Akkusativ: Bitte entschuldigen
Sie *wen* oder *was*? ☹️

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Genitiv: *wessen* Verspätung? ☹️

den **Sohn** zu wecken. Ich habe ihn erst gefunden, als ich die **Betten** gemacht habe.“

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

Akkusativ: *Wen* oder *was* habe ich vergessen? ☹️

Nominativ

Genitiv

Dativ

Akkusativ

☹️ Akkusativ: *Wen* oder *was* habe ich gemacht? ☹️

weiter

1. Lies zunächst folgenden Text!

weiter

2. Klick jetzt auf alle Pronomen (Fürwörter)!

„Also, das Referat, das du gehalten hast, das war ja katastrophal!“,

1/5: das Referat

2/5: das Referat



meint der Lehrer zu dem Klassenclown, der sich gerade wieder hingeworfen

3/5: der Klassenclown



hatte. Der aber ist um eine Antwort nicht verlegen und meint:

4/5: der Klassenclown



„Aber mir haben die anderen Schüler wenigstens geistig folgen können.“

5/5: dem Klassenclown



weiter

Klick auf die Adjektive!

fleißig	arbeiten	warten	gewissenhaft	schwierig	gehen	vorbildlich	gut
1/5	Verb	Verb	2/5	3/5	Verb	4/5	5/5

weiter

Jetzt verwenden wir einige dieser Adjektive in einem Satz:

Der **fleißige** Paul brachte eine **vorbildliche** Leistung bei der **schwierigen** Aufgabe.

weiter

Frage:

☹ Adjektive sagen, wie Nomen sind.

Sagen die Adjektive etwas über ein **Nomen** oder ein **Verb**?

Klick auf einen der **fett**
geschriebenen Begriffe
in der Frage!

OK, nach Adjektiven fragt man mit dem Nomen:

Wie ist Paul? **Fleißig**.

Wie ist die Leistung? **Vorbildlich**.

Wie ist die Aufgabe? **Schwierig**.

weiter

Das Adjektiv wird zum Adverb (Umstandswort), wenn es etwas zum Verb sagt. (ad = zu)

Klick auf die Adverbien im folgenden Satz!

weiter

Paul arbeitete **fleißig** und meisterte **vorbildlich** die **schwierige** Aufgabe.

☹

1/2 Frage mit dem Verb:
Wie arbeitet **Paul**? **Fleißig**.

2/2 Frage mit dem Verb:
Wie meisterte **Paul**
die Aufgabe?

☹ Frage mit dem Nomen:
Wie ist die Aufgabe?

weiter

Klick auf die richtigen Begriffe!

Der Papagei ist Adjektiv Adverb bunt.

Die Arbeit ist Adjektiv Adverb schwierig.

Felix arbeitet Adjektiv Adverb schwer.

Eva singt Adjektiv Adverb wunderbar.

Der Garten ist Adjektiv Adverb groß.

Der Verletzte jammert Adjektiv Adverb furchtbar.

Das Ergebnis war Adjektiv Adverb furchtbar.

Max arbeitet Adjektiv Adverb fleißig.

Paul spielt Adjektiv Adverb leidenschaftlich.

Mutter ist Adjektiv Adverb fürsorglich.

Frage mit dem **Nomen**: Wie ist der Papagei?

?

Frage mit dem **Nomen**: Wie ist die Arbeit?

?

Frage mit dem **Verb**: Wie **arbeitet** Felix?

?

Frage mit dem **Verb**: Wie **singt** Eva?

?

Frage mit dem **Nomen**: Wie ist der Garten?

?

Frage mit dem **Verb**: Wie **jammert** der Verletzte?

?

Frage mit dem **Nomen**: Wie war das Ergebnis?

?

Frage mit dem **Verb**: Wie **arbeitet** Max?

?

Frage mit dem **Verb**: Wie **spielt** Paul?

?

Frage mit dem **Nomen**: Wie ist Mutter?

?

weiter

Ordne per Klick zu!

Singular = Einzahl Mehrzahl ☹

Plural = Einzahl Mehrzahl ☹

weiter

Singular und Plural gibt es nur bei Nomen.

weiter

Manche Nomen gibt es nur im Singular.

Findest du die Beispiele? Klicke!

Baum	Stadt	Laub	Zaun	Herde	Käse	Erde	Blatt	Spinat	Fleisch	Raum
Bäume	Städte	1/11	Zäune	Herden	2/11	Erden	Blätter	3/11	4/11	Räume
Fleiß	Regen	Tonne	Ruhm	Ruhe	Spalte	Respekt	Kälte	Spaziergang		Obst
5/11	6/11	Tonnen	7/11	8/11	Spalten	9/11	10/11	Spaziergänge		11/11

weiter

Manche Nomen gibt es nur im Plural.

Findest du die Beispiele? Klicke!

Ferien	Zeitung	Eltern	Kloster	Kosten	Stein	Leute	Einkünfte	Markt
1/5	Zeitungen	2/5	Klöster	3/5	Steine	4/5	5/5	Märkte

weiter

Bei manchen Nomen ist der Singular und der Plural gleich.

Findest du die Beispiele? Klicke!

Posten	Pfosten	Information	Stätte	Schüler	Kind	Zimmer	Wind	Roller
1/5	2/5	Informationen	Stätten	3/5	Kinder	4/5	Winde	5/5

weiter

Merke!

Das Subjekt (Satzgegenstand) steht immer im Nominativ.

Der Hund ist groß. Frage nach dem Satzgegenstand: **Wer oder was ist groß?** 1. Fall, Nominativ.

Das Subjekt ist immer ein Nomen oder Pronomen.

Der Hund ist groß. **Er** ist schwarz und wohnt in einer Hütte.

Das Prädikat (Satzaussage) ist immer ein Verb.

Der Hund **ist** groß. Der Hund **bellt**. Der Hund **wohnt** in einer Hütte. **Frage: Was tut ...**

Ein Attribut (Beifügung) beschreibt ein Nomen näher.

Beispiele: die **schöne** Blume, der **große** Hund, der **schlaue** Fuchs, das **fleißige** Kind.

Es gibt bestimmte (der, die das ...) und unbestimmte (eine ...) Artikel.

Die 4 Fälle lauten: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ.

Die Fragen dazu lauten: Wer oder was? Wessen? Wem? Wen oder was?

Adjektive beschreiben Nomen, Adverbien beschreiben Verben.

Der Krieger ist **tapfer** (**Adjektiv** - **Wer** kämpft tapfer?). Der Krieger kämpft **tapfer** (**Adverb** - **Wie** kämpft er?).

Nomen gibt es normalerweise in der Ein- und Mehrzahl (Singular und Plural).

Manche Nomen gibt es nur in der Einzahl, andere nur in der Mehrzahl, bei manchen ist Ein- und Mehrzahl gleich.

Beispiele: der Baum, die Bäume - das Laub (nur Singular) - Ferien (nur Plural) - Schüler (Singular und Plural).

Mit etwas Übung und etwas Sprachgefühl,
kommst du leicht durch das Grammatik-Gewühl.



weiter

weiter

weiter

weiter

weiter

weiter

weiter

weiter

weiter

weiter

